Bodensee wird zur neuen Destination bei Grazer Sommerflugplan

Ungeachtet mancher Turbulenzen und eines Rückgangs bei den Passagierzahlen hat der Grazer Airport auch gute Nachrichten auf Lager: So wird im Sommer 2027 auch die Bodenseeregion angeflogen.

Michael Saria 28. Oktober 2026 um 12:00



© Air Uniqon

Mit einer solchen Dash 8-400 werden Passagiere zwischen Graz und Friedrichshafen pendeln

Ungeachtet mancher Turbulenzen und eines Rückgangs bei den Passagierzahlen hat der Grazer Airport auch gute Nachrichten auf Lager: So wird im Sommer 2027 auch die Bodenseeregion angeflogen.

Von Höhen und Tiefen können auch die Verantwortlichen des Grazer Flughafens ein Lied singen. Zu den Hiobsbotschaften in jüngster Zeit gehörten etwa der Abschied der AUA-Verbindung in Richtung Wien nach mehr als 100 Jahren genauso wie ein leichtes Minus bei den Passagierzahlen – die generellen Turbulenzen in der internationalen

Luftfahrt lassen grüßen. Und dennoch können Wolfgang Grimus und Jürgen Löschnig als Airport-Geschäftsführer das Steuer auch immer wieder nach oben reißen: Die guten Nachrichten betreffen nicht nur den soeben gestarteten „Winterflugplan“, der größere Maschinen und damit mehr Kapazitäten in Richtung Frankfurt und München bringt – sondern auch schon jetzt den Sommerflugplan 2027.



Anzeige

So gibt man seitens des Grazer Airports am Mittwoch bekannt, dass es ab Mai eine neue Verbindung zwischen Graz und Friedrichshafen am Bodensee geben wird: Die Regionalfluggesellschaft „Air Uniqon“ baut demnach ihr Streckennetz aus und bietet immer freitags einen Flug nach Graz an, sonntags geht es zurück nach Friedrichshafen. Zu besonderen Anlässen, etwa rund um die Luftfahrtmesse AERO in Friedrichshafen, seien zusätzliche Frequenzen geplant.

> *Nicht nur der steirische Tourismus wird davon profitieren, auch steirische Firmen, die in der Region aktiv sind, können mit der Flugverbindung kostbare Zeit sparen.*
>
> *— Wolfgang Grimus, Flughafen-Graz-Geschäftsführer*

„Ein spannender Moment“

„Mit den Flügen rücken die Bodenseeregion und die Steiermark – zumindest an den Wochenenden – näher zusammen“, ist sich Flughafen-Chef Wolfgang Grimus sicher. „Nicht nur der steirische Tourismus wird davon profitieren, auch steirische Firmen, die in der Region aktiv sind, können mit der Flugverbindung kostbare Zeit sparen.“ Fabian Rosenberg, Geschäftsführer der Air Uniqon, ergänzt: Für „seine“ Regionalfluglinie sei die Aufnahme der Strecke Friedrichshafen – Graz „ein spannender Moment und eine positive Botschaft. Zwei wirtschaftlich und touristisch starke Regionen werden ab Mai 2027 schnell und zeitsparend erreichbar sein. Wir freuen uns auf die Zusammenarbeit mit dem Flughafen Graz und auf unsere erste internationale Strecke.“

Bereits vor Tagen war ja bekannt geworden, dass der Grazer Sommerflugplan 2027 erneut 30 Destinationen in 13 Ländern beinhalten wird – und vier nagelneue Airlines in Richtung Griechenland, Zypern und Ägypten.